

Große Emotionen bei Kids4Africa-Auftritt in der Fraport-Arena

An diesem 4. Adventssonntag fand das Kids4Africa Konzert in der Fraport-Arena (ehem. Ballsporthalle) in Frankfurt statt. Es war das Abschlusskonzert einer Reihe von Konzerten, welche die 120 jungen Sängerinnen und Sänger des NAC Children Choir aus Cape Town/ Südafrika seit einigen Tagen durch das Gebiet der NAK Hessen/Rheinland-Pfalz, Saarland und Frankreich führten.

So wurden u. a. auch Konzerte in Saarbrücken, Straßbourg und Kassel gegeben.

Der Tag in Frankfurt begann schon am Vormittag mit einem Gottesdienst, den Bischof Norbert Auner mit den Kindern aus Südafrika, den Kindern aus der Gebietskirche, die hier mitwirkten, den Eltern und Helfern feierte. Auch aus dem Kirchenbezirk Offenbach haben 29 Kinder ein ganzes Jahr für dieses Konzert geprobt und sich vorbereitet.

Alle Gemeinden des Bezirkes wurden im Vorfeld zu Sonntagsgottesdiensten besucht, die Aktion vorgestellt, die Kinder haben gesungen und eine Spendenbox zu Gunsten des einzigen Kinder-krankenhauses in Südafrika aufgestellt. So konnten im Bezirk Offenbach stolze 3.369,32 EUR gesammelt werden.

Um 17.00 Uhr war es soweit. Vor ausverkauftem Haus trugen die Kinder und Jugendlichen sehr emotional Traditionals aus ihrer Heimat ebenso wie klassische Weihnachtslieder aus dem englischsprachigen Raum und aus Deutschland vor.

Im zweiten Teil des Konzertes wurde die Gruppe der Sängerinnen und Sänger zusätzlich von Kinderchören aus Frankreich, Belgien, Luxembourg und Deutschland unterstützt, so dass zum Schluss über 550 Kinder und Jugendliche auf der Bühne standen.

Das Konzert aus Frankfurt war besonders – nicht nur, weil es das Abschlusskonzert war – sondern weil eine Live-Übertragung in 900 Gemeinden nach Südafrika auch die dortigen Kirchenmitglieder und die Eltern der Akteure teilhaben lies.

Die Konzerte waren Benefizkonzerte für das einzige Kinderkrankenhaus südlich der Sahara in Cape Town/Südafrika. Dringend werden hier Bettenerweiterungen und modernere Infrastrukturen benötigt, um weiterhin die stationäre Versorgung für Babies bis zum jugendlichen Alter sicherzustellen. So wurde am Ende des Abends durch den Kirchenpräsidenten, Bezirksapostel Bernd Koberstein auch ein Scheck über 80.000 Euro an den Bischof von Cape Town überreicht. Das Geld kam durch Spenden und einen Teil der Eintrittsgelder zusammen.

21. Dezember 2014

Text: Bernd W. Kiesel

Fotos: Jessica Krämer












80.000 €



80.000







CREW













